

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 95 (1969)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Ferien 69 beizeiten planen!  
**Autor:** Schnetzler, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-508664>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

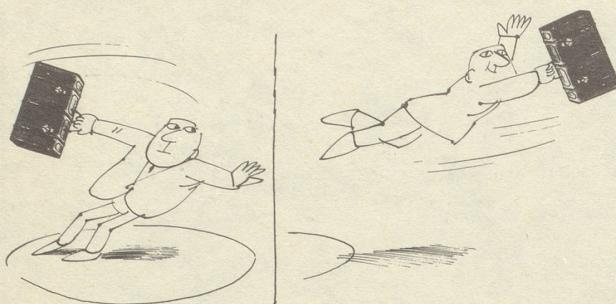
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ferien 69 beizeiten planen!



Allen, die noch unentschlossen sind, möchten wir mit folgenden wohlmeinenden Tips ein wenig weiterhelfen:

Griechenland – Land der Ruinen! Besuchen Sie die Stätten klassischer Vergangenheit ... die Überreste der Demokratie ...

Ihr USA-Trip einmal anders ... Schauen Sie sich historische Stätten an: New Yorks Harlem ... Watts ... Lincoln Park in Chicago ... (Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren nächsten CIA-Agenten) ... Vielleicht erwartet Sie ein Abstecher nach Kuba ...

Moskau im Sommer am schönsten ... nie zu heiß, es weht ein frischer stalinistischer Wind ...

Spanien 1969 ohne Ausnahme am attraktivsten: Ausnahmezustand!

Reise durch Europa – raste in unserem Mini-Traumland: Mini-male Autobahnen ... Mini-male Bade-möglichkeiten in unseren Gewässern ... Mini-röcke (immer noch) im Laufgitter ...

Tschechoslowakei: Der Prager Frühling ist vorbei ... Kommen Sie trotzdem ... erst recht ...

*Hans Schnetzler*

## Das aktuelle Inserat ...

### «Neue-Presse»-alt-Redaktor

empfiehlt sich besserem Verleger.

Offerten an Chiffre W 21498, Annoncen-abteilung NZZ, 8021 Zürich.

## und des Lesers Kommentar:

... was leicht möglich ist, wenn man so weit unten anfängt!

R. B., Biberist

## Berner-Marsch

Abgeschrieben bei Weinhold Chnorziger und dem Nebelspalter geschickt, von Max Mumenthaler

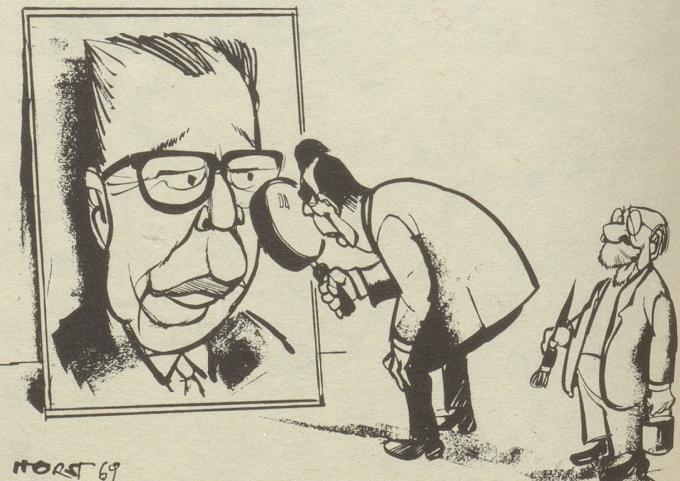
Meine Frau ist ausgekniffen,  
hat in Bern auf mich gepfiffen,  
mitten auf dem Bundesplatz.  
Kommt natürlich nicht in Frage,  
daß ich auch noch das ertrage  
als verschmähter Göiferlitz!

Wenn sie heimkommt, meine Hulde,  
weiß ich jetzt, was ich ihr schulde  
und vergelte es in bar:  
ich verschließe meine Taschen,  
sie soll kochen, flicken, waschen  
wie es immer üblich war.

Nur um fleißig Geld zu baggern,  
daß sie aus dem Fenster gaggern  
und politisieren kann,  
nur weil sie die Menschenrechte  
an die Bluse heften möchte,  
spiel ich nicht den Ehemann.

Immer will sie revoluzzzen,  
statt die Schuhe mir zu putzen,  
das verdirbt mir jeden Spaß;  
und wenn ich sie einmal küssse,  
weil ich glaube, daß ich's müsse,  
denkt sie an den Günter Graß.

Deshalb soll mich niemand hindern  
auch in Bern mein Leid zu lindern,  
zwölfuhr dreißig fährt der Zug.  
Bis die Mutzen es begreifen  
will ich pfeifen, pfeifen, pfeifen,  
denn ich habe längst genug.



«... verdammter Heinemann, nicht das winzigste braune Fleckchen ... wir müssen irgendwie nachhelfen!»